Inhalt

Einführung 7

I Der Name der Zeit: Vom Verstehen historischer Prozesse 8

1 Das Gesicht der Kirche: Reims, Orvieto, Cambridge, Vilnius 9

2 Die Gestalt der Heiligen: Beau Dieu, Schöne Madonna, Schmerzensmann 14

3 Geschichte als Form – Geschichte als Begriff: «Rois Maudits» und «Sondergotik», «Dunkle Zeit» und «Renaissance» 17

II Prinzipien des Bauens 20

1 Triumph der Technik: Die Kathedrale 21

2 Verfeinerung des Geschmacks: Die Kapelle 25

3 Bürgerliche Selbstdarstellung: Die Pfarrkirche 27

4 Durchkreuzte Ästhetik: Die Bettelordenskirche 30

5 Im Umfeld des Gebauten: Skulptur und Maßwerk, Geometrie und Vegetation 32

III Abbild und Imagination: Die Bildkünste 39

1 Das Bild des Menschen: «Rhetorik» und «Realismus» 40

2 Nimbus, Goldgrund, Landschaft, Raum: Überwältigung und Überzeugung des Betrachters 46

3 Schnee von gestern: Wie man die Natur bezwingt 51

4 Bei Nacht und Nebel: Die Eroberung der Tageszeiten 57

5 Erzählte Zeit: Die Ordnung der Geschichte 59

IV Im Bann von Kirche, Hof und Stadt: Soziologie der Produktion **61**
1 Vergessener Handwerker – verehrtes Genie 63
2 Die Werkstatt 68
3 Der wandernde Künstler 72
4 Kunst als Ware 79

V Öffentlichkeit und Privatsphäre **82**
1 Von Chartres nach Champmol: Das Portal als Propagandainstrument 83
2 Wohnort der Heiligen: Reliquienschrein und Flügelaltar 88
3 Medium individueller Frömmigkeit: Das Devotions- und Andachtsbild 91

VI Die anderen Barbaren, oder: Kunst der Zentren – Kunst der Nationen **98**
1 «Opus francigenum»: Qualität aus Frankreich 100
2 Kulturtransfer: Prag als Schmelztiegel 102
3 Internationale Gotik I: Streit in Mailand 104
4 Internationale Gotik II: Burgund als Leitbild 106

VII Die vierte Dimension **108**
1 Der Griff in die Geschichte: Zitat und Kopie 110
2 Das Altertum als Reservoir: Antiken- und Byzanzrezeption 113
3 Jenseits der Mimesis: Die Künstlichkeit der Kunst 118

Literaturhinweise 122
Bildnachweis 125
Personen- und Objektregister 125
Glossar nach 128